



Technisches Datenblatt GD Gründach extensiv



Hersteller

Richard Brink GmbH & Co. KG
Metallwarenfabrikation und Vertrieb
Görlitzer Str. 1
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Telefon: 0049 (0)5207 9504-0
Telefax: 0049 (0)5207 9504-20
Mail: Gruendach@Richard-Brink.de

Stand: 09/24



Produktbeschreibung

Bei dem Produkt Gründach handelt es sich um die Form eines Daches, das vollständig bepflanzt wird und so viele positive Effekte mit sich zieht, wie zum Beispiel Starkregen- und Überflutungsvorsorge durch Speicherung des Niederschlags, Steigerung der Biodiversität, Verbesserung der Luftqualität durch Feinstaubbindung und eine zusätzliche Dämmwirkung des gesamten Aufbaus. Das Gebäude wird natürlich gekühlt, verschattet und im Wert gesteigert.

Systeme

Easy

Der Aufbau ist als Leichtdach-System deklariert, da dies der leichteste Gründachaufbau pro qm Dachfläche ist. Es besteht aus der Wurzelschutzfolie, welche die Dachhaut schützt. Die Dränagematte darüber verhindert Stauwasser und dient der Wasserführung und besitzt ein aufkaschiertes Schutz- und Filtervlies. Darüber befindet sich die Wasserspeichermatte, die das Sedum mit Wasser versorgt und Überschusswasser durch Starkregen speichern kann. Die Vegetationsschicht wird durch eine Sedummatte gebildet. Diese wird komplett begrünt geliefert. Dieses System zielt auf einen hohen Wasserspeicher hin, um die Pflanzen optimal mit Wasser zu versorgen.





Terra

Das Terra-System ist das gängigste System der Dachbegrünung. Es besteht aus der Wurzelschutzfolie zum Schutz der Dachhaut, dem Schutzvlies (300g/m² oder 500g/m²), der Drainagematte, einem Filtervlies, dem Substrat und der Sedummatte.

Das Substrat bildet die wasserspeichernde Schicht, die direkt mit der Sedummatte belegt wird. Durch einen höheren Aufbau der Substratschicht, empfohlen sind ca. 100 mm, kann entweder eine Aussaat durch Sedumsprossen erfolgen oder eine Bepflanzung mit Flachballenpflanzen.

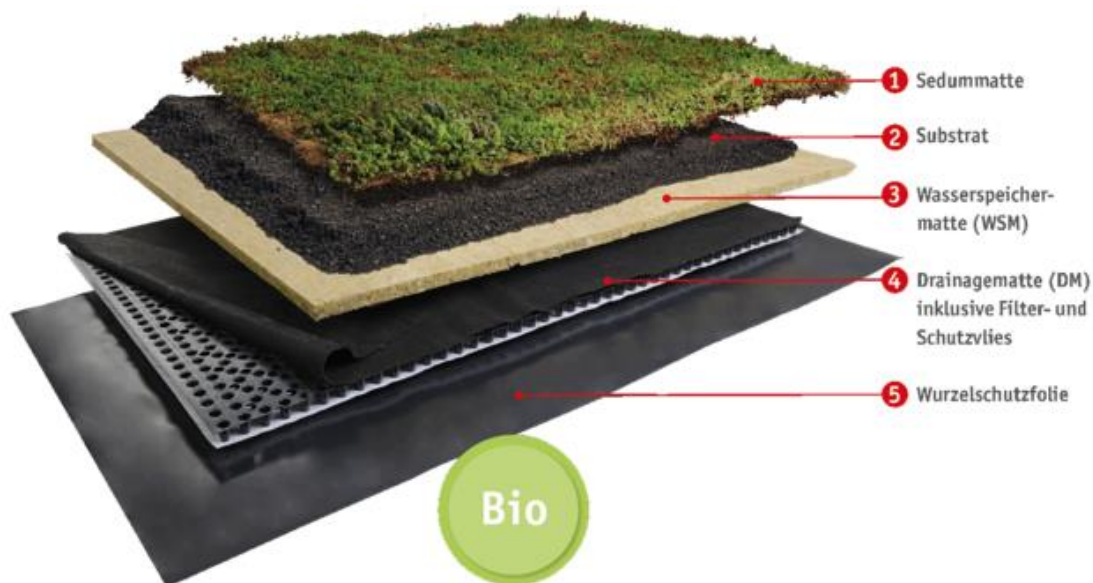


Bio

Das Bio-System ist eine Kombination zwischen den Vorteilen des Easy-Systems und des Terra-Systems. Hier ist der Aufbau zunächst identisch mit dem Easy-System, die Wurzelschutzfolie und die Drainagematte mit aufkaschiertem Schutz- und Filtervlies bilden die erste Schicht. Zur erhöhten Wasserspeicherung wird nun die Wasserspeichermatte aus Mineralwolle, hiernach ist der Aufbau wie bei dem Terra-System mit dem Substrat, das direkt mit der Sedummatte belegt



wird. Durch einen höheren Aufbau der Substratschicht, empfohlen sind ca. 100 mm, kann entweder eine Aussaat durch Sedumsprossen erfolgen oder eine Bepflanzung mit Flachballenpflanzen.



Gewichte der einzelnen Komponenten:

Produkt /m ²	Gewicht ungesättigt	Gewicht gesättigt	Wasserspeicher
Wurzelschutzfolie 0,5 mm	0,47 kg/m ²	0,47 kg/m ²	0 l/m ²
Dränagematte 17 mm	1,24 kg/m ²	5,31 kg/m ²	4,3 l/m ²
Dränagematte 27 mm	1,35 kg/m ²	7,04 kg/m ²	5,8 l/m ²
Wasserspeichermatte 25 mm	2,0 kg/m ²	17,0 kg/m ²	15,0 l/m ²
Wasserspeichermatte 50 mm	4,0 kg/m ²	34,0 kg/m ²	30,0 l/m ²
Dränagematte 25 mm	0,91 kg/m ²	5,91 kg/m ²	5,0 l/m ²
Dränagematte 40 mm	1,24 kg/m ²	10,2 kg/m ²	9,0 l/m ²
Substrat 10 mm	7,5 kg/m ²	12,0 kg/m ²	4,5 l/m ²
Sedummatte 20 mm	10,0 kg/m ²	15,0 kg/m ²	5,0 l/m ²



Weitere benötigte Materialien

Weitere Materialien wie Kiesfangleisten oder Kies für den Kiesstreifen am Rande des Gründaches oder zu aufgehenden Bauteilen sind bei uns erhältlich, so dass wir Ihnen das Gründach als Komplettsystem liefern können.

Verwendete Materialien

Wir verwenden für unsere Produkte ausschließlich europäisches Material.

Verarbeitungs- und Pflegehinweise

Meist sind pro Jahr ein bis zwei Pflegegänge nötig, dabei sollte der erste Pflegegang in Zeitraum zwischen März bis April erfolgen, der zweite Pflegegang dann zwischen September und November.

Falls es zu aufkommenden Gehölzen kommen sollte oder unerwünschte Kräuter wachsen sollten, entfernen Sie diese am besten mitsamt der Wurzel. Ein eventuell eingebauter Kiesstreifen ist von Pflanzen frei zu halten.

Einmal pro Jahr sollte das Gründach gedüngt werden, entweder im Frühjahr oder Herbst.

Ebenso sollten jährlich die Kontrollschächte und Dachabläufe auf Verschmutzung überprüft und gegebenenfalls gereinigt werden, damit weiterhin das Überschusswasser ablaufen kann. Auch Dachrinnen sollten auf Verstopfungen untersucht werden.

Weitere Einbau- & Nutzungshinweise finden Sie unter:

<https://www.richard-brink.de/downloads/gesamtuebersicht.html>